

Inhalt

Vorwort	1
Zeittafel (von Friederike Böcher)	3

EINLEITUNG

Schütz-Bilder (von Walter Werbeck)	18
Der Kirchenmusiker 18 Der Hofmusiker 20 Der Lehrer 21 Deutschland und Italien 24 Musicus poeticus 27 Literatur 29	

BIOGRAPHISCHE STATIONEN

Die frühen Jahre: Köstritz, Weißenfels, Kassel und Marburg (von Gerhard Aumüller)	32
Familie und Kindheit in Weißenfels 32 Hofschüler in Kassel und Student in Marburg 36 Venedig 41 Zweiter Hoforganist in Kassel 42 Literatur 44	
Venedig (von Silke Leopold)	46
Giovanni Gabrieli 46 Die Metropole 48 Venedig 1608 50 Erstmals in Venedig 52 Erneut in Venedig 54 Literatur 58	
Dresden: 1615–1645 (von Walter Werbeck)	60
Von Kassel nach Dresden 60 Dresden 62 Am Dresdner Hof 64 Die Hofkapelle 67 Literatur 80	
Dänemark (von Bjarke Moe)	82
Der dänische Königshof: Musikalisch-politische Charakteristik 82 1633–1635 83 Der weitere Kontakt 88 1642–1644 88 Zurück in Dresden 91 Literatur 92	
Dresden: 1645–1672 (von Mary E. Frandsen)	93
Bemühungen um Entlastung 93 Die Hofkapelle und ihr Personal 98 Ruhestand 104 Das letzte Jahr 109 Literatur 110	
Berater und Kapellmeister »von Haus aus« (von Reinmar Emans)	111
Frühe Tätigkeiten als Gutachter 112 Erster Besuch an einem Welfenhof? 114 Hannover 114 Braunschweig-Wolfenbüttel 115 Beratungen und Vermittlungstätigkeiten 118 »OberCapellmeister von Hauß aus« in Wolfenbüttel 118 Externe Verpflichtungen 123 Literatur 123	

ORTE UND BEDINGUNGEN MUSIKALISCHEN HANDELNS

- Hof und Hofkultur in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts** (von Bernhard Jahn) 126
 Zwischen Zeremoniell und informellem Handeln: Neuere Perspektiven der Hofforschung 126 Höfischer Alltag: Hofordnungen, Hofämter und informelle Spielräume 128 Höfische Feste 130 Räume der Musik am Hof 134 Literatur 138
- Kirche und Liturgie** (von Thomas Illg) 140
 Voraussetzungen der Konfessionalisierungsprozesse 140 Konsolidierung der Konfessionen 142 Konfessionelle theologische Schwerpunkte und Differenzen 143 Konfessionelle Stationen auf Schütz' Lebensreise 147 Zusammenfassung 153 Literatur 154
- Kompositorisches Wissen: Theorie und Praxis** (von Bettina Varwig) 155
 »Bassus Continuus«: Komponieren mit und ohne Generalbass 156 »Dispositiones Modorum«: Moduslehre und Organisation des Tonraums 157 »Fugae Simples, mixtae, inversae; Contrapunctus duplex«: Kontrapunktlehre und Dissonanzbehandlung 159 »Differentia Styli in arte Musica diversi«: Stile und Gattungen 162 »Modulatio Vocum«: Melodik und Phrasenbildung 164 »Connexio subjectorum«: Musikalische Syntax und Formbildung 166 »Und dergleichen Dinge mehr«: Rhythmik und Instrumentation 169 Literatur 170

WERKE

- Überlieferung** (von Beate Agnes Schmidt) 174
 Vorbemerkungen 174 Überlieferungsformen 175 Künstlerwerkstatt: Manuskripte, Frühfassungen, Korrekturen, Ergänzungen 178 Der Notendruck 181 Editionen 191 Literatur 191
- Texte** (von Irmgard Scheitler) 194
 Italienische Madrigale 194 Werke mit überwiegend ungebundenen biblischen und liturgischen Texten 195 Werke mit lateinischen Meditationen und Gebeten als Textgrundlage 198 Geistliche Texte in gebundener Form 200 Historien, Passionen, geistliche Dialoge, Musikalische Exequien 203 Kleinere weltliche Werke in deutscher oder lateinischer Sprache. Schütz als Dichter 204 Dramatische Werke 208 Quellen 212 Literatur 213
- Italienische Madrigale** (von Silke Leopold) 215
 Das Madrigal um 1600 215 Freie Verse: Eine Herausforderung 216 Giovanni Battista Guarinis »Il pastor fido« 217 Giambattista Marinos »Rime« 223 Strategien der Textvertonung 226 Literatur 229
- Cantiones sacrae und Geistliche Chormusik** (von Sven Hiemke) 231
 Voraussetzungen 231 Cantiones sacrae 236 Geistliche Chormusik 240 Literatur 251
- Kleine geistliche Konzerte** (von Peter Schmitz) 253
 Kontext und Publikation 253 Gedruckte und handschriftliche Frühfassungen 256 Texte 256 Ordnungskriterien 257 Textausdeutung 258 Konzertierender und motettischer Stil 261 Formen 262 Kirchenliedtexte 264 Aspekte der Rezeption 265 Literatur 266
- Symphoniae sacrae** (von Barbara Wiermann) 267
 Symphoniae sacrae I (1629) 267 Symphoniae sacrae II (1647) 273 Symphoniae sacrae III (1650) 277 Verbreitung und Wirkung 282 Literatur 282
- Die großen Psalmen-Opera** (von Werner Breig) 284
 Psalmen Davids 284 Psalm 119 290 Literatur 294

Becker-Psalter und Zwölf geistliche Gesänge (von Klaus-Jürgen Sachs)	296
Becker-Psalter 296 Zwölf geistliche Gesänge 303 Das Gemeinsame der Sammlungen 308 Literatur 309	
Orationen, Dialoge, Exequien (von Gregory S. Johnston).	310
Auferstehungs-Historie 310 Weihnachts-Historie 313 Passionen 316 Die Sieben Worte 319 Dialoge 321 Musikalische Exequien 324 Literatur 329	
Theatralische Werke (von Elisabeth Rothmund)	331
Die Zusammenarbeit mit Martin Opitz: Dafne, Judith 332 Die Zusammenarbeit mit August Buchner und Justus Georg Schottelius 336 Triumph des Ballets in den 1640er- und 1650er-Jahren 339 Quellen 340 Literatur 340	
Aufführungspraxis (von Joshua Rifkin)	342
Vokalbesetzung 342 Basso continuo 356 Stimmtonhöhe, Stimmung, Transposition 361 Tempo und Proportionen 362 Literatur 367	

REZEPTION

17. Jahrhundert (von Peter Wollny)	370
Rezeption durch Überlieferung 373 Rezeption durch kompositorische Aneignung 378 Literatur 381	
19. Jahrhundert (von Walter Werbeck)	383
Bis 1800: Rinnale der Überlieferung 383 Schütz' Wiederentdeckung und ihre Voraussetzungen 384 Schütz bei Carl von Winterfeld 386 Ausschluss aus dem Gottesdienst 388 Schütz in der Musikgeschichtsschreibung 389 Carl Riedel und die Schütz-Praxis 391 Ein neuer Anlauf: Philipp Spitta 394 Im Gottesdienst: Schütz bei Friedrich Spitta 395 Außerdeutsche Aktivitäten: Frankreich 397 Ausblick 397 Literatur 398	
20. Jahrhundert (von Matthias Herrmann und Walter Werbeck)	400
Die Situation nach dem Ersten Weltkrieg 400 Schütz in Dresden 403 Die Singbewegung 405 Die Schütz-Bewegung 406 Die Jahre des Nationalsozialismus 409 Die Ära Vötterle 1953–1975: Schütz in West und Ost 410 Neue Entwicklungen 413 Literatur 415	

ANHANG

Siglen und Abkürzungen	420
Personenregister	422
Alphabetisches Werkregister	431
Werkregister nach SWV-Nummern	437
Die Autorinnen und Autoren	442
Abbildungsnachweis	444